

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 59 (1988)
Heft: 9

Anhang: Stellenanzeiger VSA
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

9a

September 1988 59. Jahrgang

Schweizer Heimwesen

Stellenanzeiger VSA

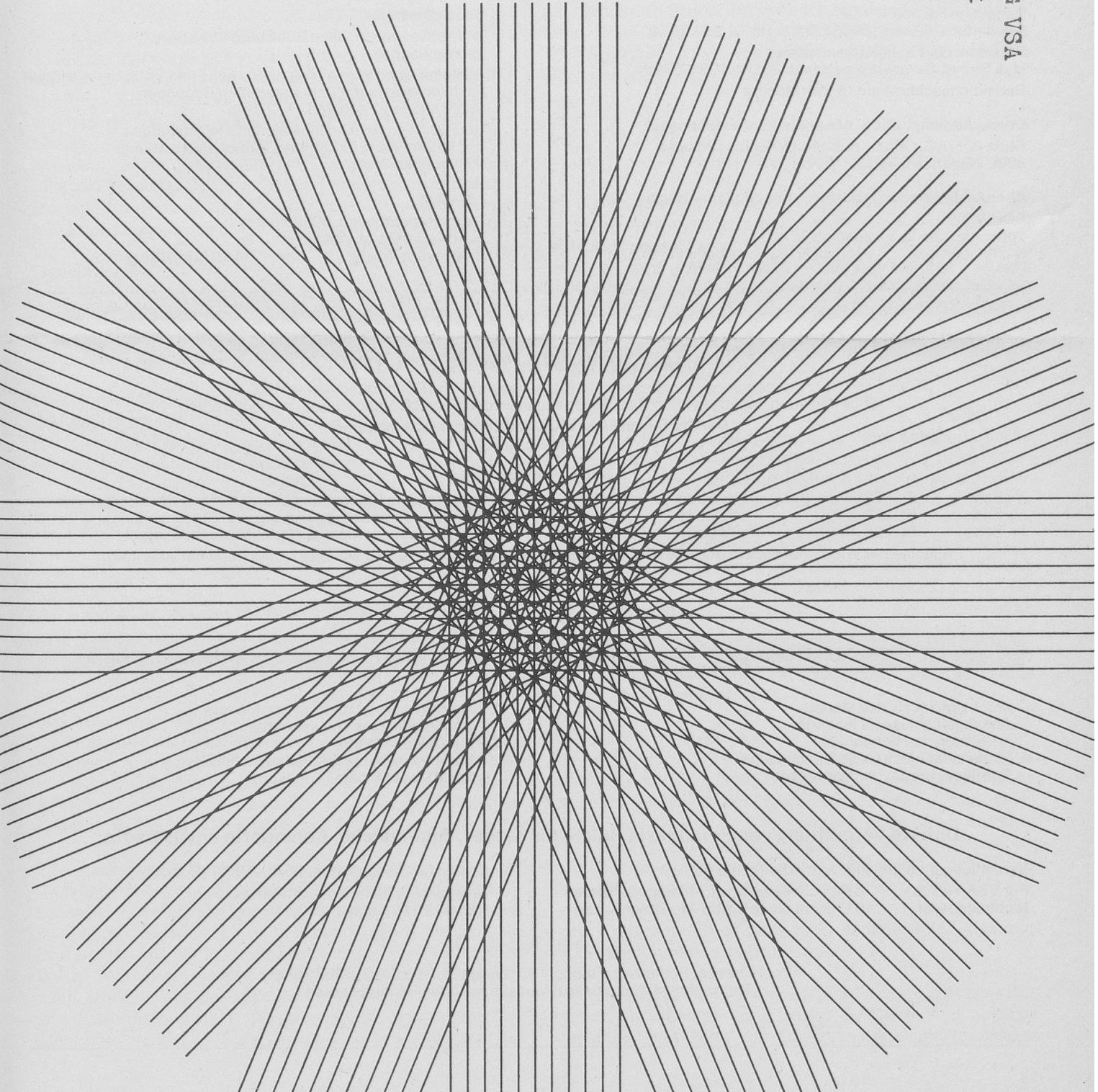
Offizielles Organ des
Vereins für Schweizerisches Heimwesen und der ihm
angeschlossenen Regionalverbände und Fachgruppen

1845 L

AZ
8820 Wädenswil

Schweizer
Landesbibliothek
Hallwylstr. 15
3003 Bern

G VSA



Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung der Aufgaben aller Heime (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige)

Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

Verantwortlich: Werner Vonaesch

Redaktion: Doris Brunner-Rudin

Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion
sind zu richten an:

Redaktion Fachblatt VSA
Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 49 48

Präsident der Fachblattkommission:
Max Stehle, Burstwiesenstrasse 20/22, 8055 Zürich
Redaktionsschluss am 15. des Monats

Druck, Administration, Abonnementsbestellungen

Stutz+Co. AG, Offset+Buchdruck, Gerbestrasse 6
8820 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

Abonnentenpreise (inkl. separatem Stellenanzeiger):

SCHWEIZ

Vereinsmitglieder: Jährlich Fr. 46.–

Nichtmitglieder: Jährlich Fr. 63.–, Halbjahr Fr. 40.–

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Präsident VSA

Martin Meier, Leiter des Beobachtungsheims Heimgarten,
Muristrasse 29, 3006 Bern, Tel. 031 44 55 15

Geschäftsstelle

Werner Vonaesch, Alice Huth, Lore Valkanover,
Verena Naegeli

Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse,
Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen,
Publikationen, Fachblatt

Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen
und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung,
Mitgliederkontrolle.

Adresse:

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Sekretariat Beratungsdienst Tel. 01 252 49 48
Stellenvermittlung Tel. 01 252 45 75

Stellenvermittlung / Tel. 01 252 45 75

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Der Stellenanzeiger VSA erscheint zweimal monatlich
(ausser Ende Juli)

Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 123.–	2/8 Seite	Fr. 344.–
1/6 Seite	Fr. 168.–	3/8 Seite	Fr. 388.–
1/4 Seite	Fr. 256.–	1/2 Seite	Fr. 521.–

Inserate ohne Erscheinungstermin werden grundsätzlich in der
nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält
sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Allgemeiner Wiederholungsrabatt 10% / VSA-Mitglieder-Rabatt: zirka 27% (nur auf direkt aufgegebenen Inseraten)

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellengesuche

Rubriken: am 24. des Vormonats

Separat-Ausgabe des Stellenanzeigers

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende:
am 10. des Monats (Rubriken)

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):
Für VSA-Heime 8 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder 10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA (Rubriken):
viermalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.–

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Über die Faszination der Arbeit mit Schwerbehinderten und die Schwierigkeiten ihrer Beschreibung

Von Kurt Hemmann, Wolfhausen

Ich soll also beschreiben, was mich fasziniert an meiner Arbeit, vielleicht sogar so, dass sich die Leserin oder der Leser vorstellen könnte, sich auch einmal in einer ähnlichen Tätigkeit umzusehen.

Nicht ganz einfach, denn ich arbeite auf einer *Gruppe mit neun intensiv geistig behinderten Erwachsenen*, auf der viele Erzieherinnen und Erzieher unseres Heimes nur ungern arbeiten möchten. Wer lässt sich schon faszinieren beispielsweise durch einen Menschen, der nebst Essen und Trinken nichts anderes zu wollen scheint, als in seinem Stuhl zu schaukeln und die Hosen vollzubrünzeln? Oder durch einen, der immer wieder und ohne erkennbaren Grund herumbrüllt, unzählige Kleidungsstücke zerrißt, sich die Stirn aufkratzt und um sich schlägt? Fasziniert auf die Dauer ein junger Mann, der morgens entweder im nassen Bett liegt, oder aber das Bett gleich ausgeräumt und Zimmereinrichtung und Pflanzen herumgeschmissen hat, der einen mit von Speichel feuchten Fingern anfasst und den ganzen Tag mit der Zunge schnalzt? Einer, der beinahe ununterbrochen «a-tü» kräht, sich ständig um sich selber dreht und die Hände gegen sein Gesicht schlägt?

Solche und ähnliche Eindrücke kann man bei einem kurzen Besuch auf unserer Gruppe sammeln und sich dabei vielleicht *wie in einem Kuriositätenkabinett fühlen, – aber hier arbeiten?*

Dies können sich denn auch viele Besucher nicht vorstellen, und unterwegs mit den Behinderten höre oder spüre ich oft direkt oder indirekt etwas wie Bewunderung, dass jemand mit «denen da» arbeitet, oder, noch besser, sich «aufopfert».

Ein attraktiver Arbeitsplatz also nur für solche, die sich zum selbstlosen Märtyrer berufen sehen?

Ich habe oft den «Plausch» mit den Bewohnern

Nun, als solcher fühle ich mich zuletzt, und ich möchte auch nicht mit jemandem zusammenarbeiten, der von einer solchen Motivation besessen ist. Ich arbeite gerne auf meiner Gruppe und habe *oft den «Plausch» mit den Bewohnern*, doch merke ich immer wieder, wie *schwierig es ist, dies andern zu erklären*, wohl weil viele das Gefühl haben, dass so schwer Behinderte nur nehmen, aber kaum geben können, dass sich der Grund der Fürsorge für solche Menschen in selbstlosen, ethischen und humanistischen Überlegungen erschöpft.

Die historische Tatsache, dass, wenn überhaupt, sich ursprünglich nur von Barmherzigkeit geleitete Menschen für Gotteslohn den «Irren» gewidmet haben, wirkt immer noch nach in der Öffentlichkeit (und, nebenbei gesagt für den Fall, dass jemand von hier aus eine Motivation suchen sollte, auch in der Entlohnung, welche zu den Niedrigsten im Sozialbereich gehört. So ist denn die *Faszination*, die für mich von den Bewohnern meiner Gruppe ausgeht, *nur schwer beschreibbar*, weil sie *eben erst er-lebbar ist, wenn man sich das*

gängige Bild von geistig Behinderten aus dem Kopf schlägt, ihnen offen begegnet und sich auf eine aktive Auseinandersetzung mit ihnen einlässt.

Erst in der Arbeit hat sich meine ursprüngliche Motivation, etwas Neues kennenzulernen (abgesehen von der allgemeinen Motivation, mit Menschen zu arbeiten), weiterentwickelt, wurden anfangs seltsame Verhaltensweisen zu faszinierenden Eigenheiten von Persönlichkeiten mit ihren angenehmen und unangenehmen Seiten. Je besser ich die Behinderten kennlerne, desto wichtiger wird es mir, meinen Teil *zu ihrem Wohlbefinden beizutragen*, indem ich ihre *Eigenschaften akzeptiere und ihre Wünsche und Bedürfnisse ernst nehme*.

Eine faszinierende Motivation

Ich merke, wie sich hier eine neue, faszinierende Motivation für meine Arbeit ergibt: *Zufrieden sein mit sich und der Welt* (oder auch einmal seine *Unzufriedenheit deutlich und direkt zeigen*), *Leben um des Lebens willen*, frei von den Zwängen der Leistungsgesellschaft: Leben wie ein «*Behinderter*» (es drängt sich hier die Frage auf, *wer* dies in unserer Gesellschaft wirklich ist). Ich kann an einem Ort arbeiten, an dem es zuerst um *Qualität* geht, meine Arbeit ist nicht zahlenmäßig quantifizierbar, was zählt, ist die intensive Auseinandersetzung mit den Behinderten.

Ich stehe nicht unter dem Druck, in einer bestimmten Zeit ein messbares Ergebnis vorzuweisen, primäres Kriterium der Bewertung meiner Arbeit ist das Wohlergehen des einzelnen und der Gruppe als Ganzes. In diesem Klima wird es möglich, das Entwicklungstempo jedes einzelnen seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten anzupassen und, als Vorbedingung dazu, überhaupt erst zu merken, dass auch ein Schwerbehindertener zu Fortschritten fähig ist, die allerdings oft sehr klein und für den Außenstehenden gar nicht sichtbar sind. Fortschritte auch, die nicht durch Leistungsdruck erzwungen (oder, wie es häufig geschieht, gerade dadurch behindert) werden, sondern aus der jedem Menschen eigenen Motivation zur Anwendung seiner Fähigkeiten erwachsen.

Während die meisten Menschen glauben, dass sich Zufriedenheit und Glück durch genügende Leistung von selbst einstelle und dann doch nie zufrieden sind, weil sie ständig noch mehr leisten zu müssen glauben, *zeigen mir die Behinderten immer wieder, dass Glück und Zufriedenheit nicht durch Leistung erzwungen werden kann, Lebensqualität nicht käuflich ist* (ich spreche immer von materieller Leistung, also Arbeit pro Zeiteinheit, und der damit verbundenen Konsumwut).

Diese Gedanken führen mich zu einer weiteren Motivation, die für mich immer wichtiger wird:

Technologiegläubige Wissenschaftler, die dem Leistungswahn unserer Gesellschaft hoffnungslos verfallen sind, planen bekanntlich mit Hilfe von Gentechnologie und pränataler

Diagnostik die möglichst weitgehende «Befreiung» der Gesellschaft von Menschen, denen materielle Leistung und Erfolg nicht oberstes Ziel ist. *Einsatz für Behinderte wird deshalb immer mehr auch Einsatz für das Leben in seiner Vielfältigkeit* und gegen eine zerstörerische Entwicklung, die letztlich darauf abzielt, dass einige wenige Technokraten darüber bestimmen, welches Leben lebenswert ist und welches nicht.

Geistig Behinderte sind nur das schwächste Glied in der Kette, die zuerst ausgemerzt werden sollen, doch letztlich tendiert

die Philosophie der hemmungslosen Leistungsgesellschaft darauf hin, nicht «nur» Menschen, die ihr nicht folgen können, sondern auch solche, die ihr nicht folgen wollen, zu verhindern, und ich möchte nicht in einer Gesellschaft leben, in der Menschen keinen Platz mehr haben, weil sie dem herrschenden Ideal nicht entsprechen. Die *Faszination der Arbeit mit Behinderten ist eng mit der bedrohten Faszination des Lebens verbunden*, eine Arbeit im Interesse aller, die sich gegen Umwelt- und Menschenzerstörung wehren wollen.

Stellenanzeiger

Liste der Stellengesuche / Inserate

Stellengesuche

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Psychologen(innen), Werkmeister.

31-A (8/9) Betriebsschreiner (40) sucht selbständige Stelle als **Hauswart mit handwerklichen Aufgaben oder als Betriebsschreiner** in einem Heim in der Region SG/GR/TG. Eintritt ab Oktober 1988 möglich.

33-A (8/9) Ehemalige **Krankenschwester**, jetzt **Aktivierungstherapeutin** (32), mit Erfahrung in der Behindertenbetreuung, sucht **Teilzeitstelle**. Ideal wäre es, wenn ich meine beiden Berufe gleichzeitig leben könnte. Region **Zürich und Umgebung**. Eintritt ab 1. November 1988.

34-A (8/9) **Dipl. Bewegungs- und Ausdruckstherapeutin** (37) mit **Zusatztstudium der analyt. Psychologie** und mehrjähriger klin. Praxis (Einzel- und Gruppenarbeit) sucht **40–50-%-Stelle** in ambulantem oder klinischem Bereich mit Erwachsenen oder Jugendlichen. **Zürich und angrenzende Kantone**. Stellenantritt nach Vereinbarung.

35-A (9/10) **Werklehrer**, 38 Jahre alt, im Erstberuf Fotograf, in ungekündiger Stellung, sucht 1/1-Pensum in Schule, Schulheim oder ähnlichem. Bin außerdem interessiert an der Leitung eines Klassenzimmer-, Ferien- oder Freizeithauses, das gewillt ist, mehr als reine Gastlichkeit anzubieten (Aktivferien, themenübergreifendes Arbeiten, Kurse, Ausbildung, Medienarbeit usw.). Kann langjährige Erfahrung aus engagierter Jugendarbeit, Erf- und Arbeitstherapie (Psychiatrie) sowie Kenntnisse in Produktdesign, Medienarbeit, Zeitungs- und Zeitschriften-Produktion einbringen.

36-A (9/10) Aktivierungstherapeut (50) sucht Stelle in der **Aktivierungstherapie oder Sozialarbeit** in Heim, Wohnheim, Alters- oder Pflegeheim. Ausbildung-Erfahrungsbereich: Sozialarbeit (Gruppenarbeit, Betreuung), Aktivierungstherapie, Altersarbeit (Psychiatriekrankenpflege). Eintritt nach Vereinbarung. Region **Ostschweiz: Schaffhausen–Winterthur–Thurgau–Zürich** bevorzugt.

37-A (9/10) Angehende **Heilpädagogin** sucht 50–60-%-Stelle in Sonderschulheim/Sonderschule. Erfahrung mit Wohn- und Beschäftigungssituation Geistigbehinderter vorhanden. Eintritt ab Mitte Oktober. Region **BE/FR** bevorzugt.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, Hausbeamtin, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

27-B (8/9) Wir suchen eine Aufgabe als **Heimleiter im Altersheim mit Landwirtschaft**. Sie: Erfahrung in Pflege und Altersheimarbeit; Er: Dipl. Ing.-Agronom mit praktischer Erfahrung. Wir sind 29jährig, mit 2 Kindern (4/1), initiativ, belastbar, begabt für praktischen und administriativen Einsatz. Eintritt ab 1. Januar 1989.

29-B (8/9) Psychiatriepfleger (29) und Kinderkrankenschwester (26), verheiratet, mit zwei Kleinkindern, suchen **Leitungsaufgabe in Kleinheim**. Erfahrung als wohngruppenleiter in Rehabilitationsprojekt von geistig- und psychischbehinderten Erwachsenen. Eintritt ab November 1988.

30-B (8/9) 38 jähriger **Kaufmann und Theologe** mit zehnjähriger Seelsorgefahrung und grossem Interesse für soziale Fragen, sucht **neues Engagement** in einem betreuenden, beratenden, schulischen oder helfenden Dienst, möglichst in der Nähe von **Kreuzlingen**. Ich möchte für Menschen da sein.

31-B (9/10) Hauswirtschaftslehrerin (32) mit Erfahrung in Sterbebegleitung, Grundpflege sucht neues Betätigungsfeld in einem Heim als **Hauswirtschaftliche Betriebsassistentin oder als Hauswirtschaftslehrerin**, Allroundperson, in der Region **Basel, Nordwestschweiz**. Eintritt ab Januar 1989 möglich.

32-B (9/10) **Dipl. Sozialpädagoge** (37) mit Ausbildung als Heimleiter, mehrjährige Berufserfahrung in der Heimerziehung für Jugendliche, in leitender und verantwortungsvoller, ungekündiger Stellung, sucht neues Engagement. Offen für verschiedenartigste Bereiche in Industrie und Sozialinstitutionen. Raum **SG/SH/TG/ZH**.

33-B (9/10) **Diplomierte Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin** (33), D/I/F, mit 10jähriger Berufserfahrung in Heim- und Spitalbetrieben, sucht eine **interessante und herausfordernde Stelle im Raum Basel-Läufgenburg–Liestal**.

34-B (9/10) **Personalassistentin ZGP** (33), in ungekündiger Stellung, sucht auf Frühling 1989 neuen Wirkungskreis als Assistentin der Heimleitung in Bildungs-/Ferienzentrum oder Erholungsheim. Langjährige kaufm. Berufserfahrung in Hotel und Industrie im In- und Ausland. Organisationstalent und Bereitschaft, Neues zu lernen, sind vorhanden.

35-B (9/10) Kaufm. Angestellte mit Zusatzausbildung als Arztssekretärin mit EDV (40), sucht **qualifizierte 50-%-Stelle im Bereich Altersarbeit, Heim-Sekretariat oder im sozialen Bereich**.

36-B (9/19) Büroangestellte (50) sucht Stelle auf **Büro, Telefon und Empfang**, halbtags am Morgen. Habe gerne Kontakt mit Menschen. Raum **TG/Winterthur/Wil**. Eintritt ab sofort möglich.

37-B (9/10) Ich (29) suche eine Arbeit im **administrativen Bereich eines kleinen Heimes oder sozialer Institution im Raum Bern**. Organisation, Korrespondenz, D/F/E, Bibliothek, evtl. Zusammenarbeit mit Behörden, Anleitung von Behinderten bei administrativen oder kleineren individuellen Arbeiten. Ausbildung als Sekretärin und als Bibliothekarin und mehrjährige Erfahrung in der Betreuung geistigbehinderter Kinder und Jugendlicher.

38-B (9/10) Er (40, Kaufmann) und Sie (35, Mutter und Hausfrau) suchen eine **verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe im kaufmännischen sowie praktischen Leistungsbereich eines Heimes oder ähnlichem**. Moderate Ansprüche bei gutem Umfeld, Atmosphäre und Perspektiven. Bereitschaft zu Weiterbildung nebst bestehender Leitungserfahrung.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippen-gehilfinnen, Kinderpflegerinnen.

88-C (8/9) Staatlich anerkannte Erzieherin, Deutsche, ohne Arbeitsbewilligung (23), sucht Stelle in Kinder-/Jugendheim für erziehungsschwierige und verhaltensauffällige Kinder/Jugendliche. Habe Berufserfahrung mit Heimkindern. Eintritt ab 1. Februar 1989 möglich. Deutschsprachige Schweiz.

89-C (8/9) Sozialpädagoge (36) sucht Stelle in Heim oder anderer Soz. Institution. 10jährige Erfahrung und KV-Abschluss. Stellenantritt sofort oder nach Vereinbarung. Anstellungsdauer: bis Sommer 1989 (Aushilfe). Arbeitsort: **Stadt Zürich und Umgebung**.

91-C (8/9) Dipl. Heimerzieher (26, Österreicher) sucht Stelle als Erzieher/Erziehungsleiter in Kinder- und Jugendheim/Internat. Raum **St. Gallen**. Eintritt ab September 1988.

92-C (8/9) Erzieherin (35) mit langjähriger Erfahrung sucht neuen Wirkungskreis in Heim oder Tagesstätte für behinderte Kinder oder Erwachsene. Bin für jeden Heimtyp offen. Raum **Basel und Liestal**. Eintritt ab sofort möglich.

93-C (9/10) Kinderpflegerin (44) sucht Stelle als **Krippen- oder Heimgehilfin bei Kleinkindern**. Eintritt ab sofort möglich.

94-C (9/10) Sportlehrer (38), Bewilligung B, sucht Stelle als Erzieher in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder/Jugendliche im **Kanton Zürich**. Eintritt nach 3monatiger Kündigungszeit.

95-C (9/10) Erzieherin (21), Deutsche ohne Arbeitsbewilligung, mit dem Schwerpunkt Heilpädagogik, sucht auf Januar 1989 neuen Wirkungskreis.

96-C (9/10) Krankenpflegerin (21) sucht Stelle als **Mitarbeiterin in einem Drogenrehabilitationszentrum**. Region **TG/SG/TH**. Eintritt Ende Februar 1989.

97-C (9/10) Erzieherin (37) lic. phil., kann von Januar bis April 1989 Stellvertretung in Heim für **Erziehungsschwierige übernehmen**. **Region Zürich**.

98-C (9/10) Erzieherin (22), Deutsche ohne Arbeitsbewilligung, sucht neuen Wirkungskreis in **Kur-/Kinderheim, Kindergarten oder Privat**. Eintritt ab 15. Oktober 1988 möglich.

99-C (9/10) Ich (24), Erfahrung im Drogenbereich und in Werkstatt (Holz/Metall), suche eine Stelle in **Wohngruppe oder Heim mit Jugendlichen oder mit Drogensüchtigen oder in einem Jugendzentrum im Raume Zürich**. Habe ein Praktikum mit Behinderten absolviert.

100-C (9/10) Dipl. Erzieherin (22), Deutsche, ohne Arbeitsbewilligung, sucht Stelle als **Erzieherin in Sonderschulheim oder Kinderheim im Raum Schaffhausen oder Thurgau**.

101-C (9/10) Diplomierte Kindergärtnerin (29) (Österreicherin mit Bewilligung B) mit 4jähriger **Heimerfahrung** (verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche, zuletzt 2½ Jahre Tätigkeit als Gruppenleiterin bei Geistigbehinderten), sucht auf Anfang November 70-80-%-Stelle im Raume **Zürich**.

C-102 Gelernter Apparate-Glasbläser (32) sucht Stelle als **Gruppenleiter in Behindertenwerkstatt** oder als Hauswart in Behindertenheim. Eintritt ab Januar 1989. Raum **Limmatatal, Zentral- oder Ostschweiz, Berner Oberland** bevorzugt.

C-103 Dipl. Psych.-Schwester (25) sucht neuen interessanten und verantwortungsvollen Wirkungskreis in **Tages- oder Wohnheim für Kinder und Junge Erwachsene** in der Stadt **Bern** und nächste Umgebung. Eintritt ab sofort möglich.

C-104 Dipl. Erzieher sucht Stelle in einem Schulheim für verhaltensauffällige Kinder. Eintritt ab Frühling 1989. Region **Stadt Zürich bis Aarau**.

C-105 Dipl. Erzieher (44), handwerklich versiert, sucht neuen Wirkungskreis. Offen für verschiedenartigste Einrichtungen, mehrjährige Erfahrung im Heim und geschützter Werkstätte für sozialgeschädigte und lernbehinderte Jugendliche/Erwachsene. Region **Zürich und Umgebung**. Eintritt nach 3monatiger Kündigungszeit.

C-106 Lehrer (32), in ungekündigter Stellung, möchte sich beruflich verändern. Suche deshalb Stelle als **Erzieher/Betreuer** in einem Heim für normalbegabte evtl. verhaltensauffällige Kinder. Eintritt nach Vereinbarung.

C-107 Wir, Mathias und Monika, suchen eine Stelle, in der wir als **Ehepaar in einem Heim arbeiten können**. Ich bin seit 1985 ausgebildete Kleinkinderzieherin und habe Erfahrung auch mit Schülern. Mathias hatte ein Jugendcafe geleitet. Eintritt ab sofort möglich.

C-108 Dipl. Erzieher/Gruppenleiter (32), Niederländer, sucht Stelle als **Erzieher/Gruppenleiter** in Kanton **Luzern**. Habe vielseitige Berufs-

erfahrung und kann die Stelle nach 3monatiger Kündigungsfrist antreten.

C-109 Erzieherin (28, Deutsche, ohne Arbeitsbewilligung), langjährige Berufserfahrung mit erziehungsschwierigen Kindern, u.a. auch in Psychiatrie tätig gewesen, sucht Stelle in Heim oder **Tageseinrichtung für Kinder** und/oder Jugendliche. Eintritt ab Dezember möglich.

C-110 Holländische Erzieherin (30), ohne Arbeitsbewilligung, sucht Stelle in einem **Kinderheim**. Eintritt nach 1monatiger Kündigungsfrist möglich.

C-111 Kinderkrankenschwester (27) in ungekündigter Stellung sucht auf Januar 1989 möglichst **Teilzeitbeschäftigung in Behinderungseinrichtung**, bevorzugt Kinder- oder Jugendgruppe, im Raum **Schaffhausen/Winterthur/Frauenfeld**.

C-112 Angehender **Arbeitserzieher** (Deutscher, 24) sucht auf Frühjahr 1989 Stelle für **Anerkennungsjahr** in Werkstufe, Rehab-Einrichtung, Therapeutischem Wohnheim. Region **Zürich**.

D-Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

69-D (8/9) 24jähriger **Hilfspfleger** sucht **neues Tätigkeitsgebiet** (evtl. als Praktikant), vorzugsweise in der Kinderbetreuung im Raum **ZH/SG**. Eintritt frühestens ab 1. Dezember 1988 möglich.

73-D (8/9) Frau (27) sucht **Vorpraktikum** (6 Monate) ab Oktober 1988 in Heim oder Wohngruppe mit erziehungsschwierigen Kindern oder Jugendlichen, eventuell auch Geistigbehinderten. Vorzugsweise Stadt **Zürich** oder nähere Umgebung.

74-D (8/9) Gesucht (27) Stelle als **Miterzieher** (bevorzugt stationäre Drogentherapie) im Raum **Ostschweiz**, mit der Möglichkeit der berufsbegleitenden **Ausbildung** zum Sozialarbeiter. Eintritt ab sofort möglich.

75-D (8/9) 19jährige Maturandin sucht ab sofort **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Kinderheim (bevorzugt normalbegabte, milieugeschädigte Kinder im Pirmarschulalter). Möchte nachher Sozialarbeit in Fribourg studieren. Region **Zürich und Umgebung**, Richtung Rapperswil.

76-D (8/9) Coiffeur/Visagist (25) sucht **Praktikumsplatz** in Kinderheim für angehende Ausbildung als Sozialpädagoge. Heim für sozialgeschädigte oder schwererziehbare Kinder im **Raum Zürich** bevorzugt. Eintritt ab sofort möglich.

77-D (8/9) Chemielaborant (21) sucht Stelle für **Vorpraktikum** in Kinderheim mit normalbegabten oder leicht verhaltensgestörten Kindern. Ich möchte mich später zum Sozialpädagogen ausbilden lassen. Eintritt ab Januar 1989. Raum **Zürich/Winterthur**.

80-D (8/9) 22jähriger Handelsschüler sucht **Praktikumsstelle** in Kinderheim. Möchte später den Beruf eines Jugendarbeiters oder Kindererziehers erlernen. Gegend **SO/AG/BE**. Eintritt ab sofort möglich.

82-D (9/10) Gesucht Stelle als **Miterzieher oder Praktikant** (31) in Jugend- oder Behindertenheim. Erfahrung in Betreuung von Flüchtlingen. Ich möchte später die berufsbegleitende Ausbildung als Erzieher absolvieren; Matura vorhanden. **Zürich und Umgebung**. Eintritt nach Vereinbarung.

83-D (9/10) Krankenpflegerin (21) sucht Stelle als **Mitarbeiterin in einem Drogenrehabilitationszentrum**. Region **TG/SG/ZH**. Eintritt Ende Februar 1989.

85-D (9/10) Junger Mann (29), mit Matura und handwerklicher Ausbildung (Holz), sucht Stelle als **Praktikant** in Lehrwerkstätte, Anlehr-, Eingliederungs- oder Beschäftigungsstätte für die BSA. Raum **Winterthur/Uster/Frauenfeld**. Eintritt nach Vereinbarung.

86-D (9/10) Gesucht Stelle als **Praktikant** (23) in Heim für geistigbehinderte Erwachsene. Ich möchte die VPG-Ausbildung machen. Bisher tätig als Feinmechaniker/Telefonmonteur. **Kanton BE/SO**. Eintritt ab 17. Oktober 1988.

88-D (9/10) Angehende Psychologiestudentin (19) sucht **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Heim für erziehungsschwierige Kinder. Eintritt ab Dezember 1988 möglich. Kantone **BE/LU/AG/SO**.

D-89 Gesucht Stelle als **Miterzieherin** (40) in Heimbetrieb. Arbeit mit Jugendlichen bevorzugt. Raum **Zürich**. Berufsbegleitend möchte ich die Ausbildung als Erzieherin absolvieren. Eintritt Neujahr 1989.

D-90 Praktikant (23) in Behindertenheim tätig, sucht ab Frühjahr 1989 **Ausbildungsplatz als Erzieher** berufsbegleitend.

E Pflegeberufe, Spitalhilfen, Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

32-E (8/9) 32jährige philippinische Hebamme, ohne Arbeitsbewilligung, sucht Stelle als **Betreuerin bei Behinderten oder Betagten**. Eintritt sofort möglich.

33-E (9/10) 37jährige Deutsche ohne Arbeitsbewilligung, examinierte **Krankenpflegehelferin** – bereits auch Praxis in der Altenpflege –, sucht per sofort neuen Wirkungskreis.

34-E (9/10) Angehende Studentin sucht Stelle als **Teilzeitnachtwache** (4–6 Nächte/Monat) ab Oktober in **der Stadt Zürich**. Einarbeitung im Oktober möglich.

35-E (9/10) 22jährige Konditorin mit 2jähriger Altersheimerfahrung in allen Bereichen sucht auf 1. Januar 1989 Stelle im Hauspflegedienst oder als Köchin/Hausangestellte in Kleinheim im **Raum Affoltern a.A./ZG/ZH**.

36-E (9/10) Ich (34) suche im **Raum Zürich** Stelle als **Mitarbeiterin/Pflegerin** in Privathaushalt oder Heim. Ich habe Erfahrung in der Pflege und Betreuung mit alten Menschen. Eintritt sofort möglich.

38-E (9/10) **Küchenchefstelle** gesucht. Langjährige Erfahrung in der Gemeinschaftsverpflegung. Bin gelernter Koch-Konditor. Eintritt Frühling 1989 oder nach Vereinbarung. Raum **Zürich, Glattal**.

39-E (9/10) **Krankenpflegerin** (45) sucht 80-%-Stelle in einem Altersheim mit wenig Pflegefällen in der **Stadt Zürich** oder nächster Umgebung.

40-E (9/10) 33jähriger Mann, leicht verlangsamt, hat IV-Rente, sucht Stelle als Hausbursche. Evtl. mit Pension verbunden. Eintritt ab sofort möglich. Grossraum **Luzern**.

E-41 28jährige kaufm. Angestellte sucht ab sofort **Stelle in einem Altersheim** zur allgemeinen Mithilfe in der Nähe von Rorschach. Eintritt ab sofort möglich.

E-42 Geistig sehr rege **Sozialarbeiterin** im AHV-Alter sucht ehrenamtlichen Einsatz, 1 mal pro Woche, in Heim Nähe Zürich. **Heilpädagogische Erfahrung**. Es wird an aktivierungstherapeutisches Arbeiten gedacht.

E-43 **Dipl. Diätköchin und Gesundheitsberaterin** mit Bürosachdiplom sucht interessante **Tätigkeit**. Meine Stärke: Einfühlungsvermögen, gute Auffassungsgabe mit Sinn für neue Ideen (zum Beispiel Vollwert-Ernährung) und Selbständigkeit. Eintritt nach Vereinbarung, bin in ungekündiger Stellung.

E-44 Jugendliche Chefköchin (40) sucht Stelle in gutem Altersheim, Privatklinik im Raum **Luzern, Zug, Zürich**.

Offene Stellen

FROHMATT
KRANKEN & ALTERSHEIM WÄDENSWIL

Bürgerheimstrasse 10, 8820 Wädenswil
Tel. 01 780 16 16

Wir sind am Ausbauen unseres Alterheimes, können bald in neue Räume einziehen und suchen auf November 1988 (oder Eintritt nach Vereinbarung)

Schwester/Pfleger FA SRK (auch Teilzeit)

Ergotherapeut/in Schwesternhilfe oder Praktikant/in

- Wir wollen gemeinsam mit unseren Pensionären Lebensräume gestalten, Beziehungen nach innen und aussen knüpfen, Gespräche und musische Aktivitäten pflegen...
- Wir wollen nach nützlichen Aktivitäten Ausschau halten, wo «Grossmütter und Grossväter» gefragt sind.
- Wir wollen Körper, Geist und Seele pflegen.

Wenn Sie eine so vielfältige Aufgabe anspricht, sind wir gerne bereit, Ihnen unser Heim zu zeigen.

Auskunft:

Altersheim Frohmatt,
Bürgerheimstrasse 10, 8820 Wädenswil,
Tel. 01 780 16 16.

Therese Grünenfelder, Pflegeleiterin,
Ueli Kummer, Heimleiter.

Stiftung Waldheim, Heime für mehrfach Gebrechliche in Rehetobel, Lachen, Trogen und Teufen

Im Kanton Appenzell-Ausserrhoden führen wir 7 Heime für geistigbehinderte Erwachsene. In diesen Wohnheimen leben mehr als 180 behinderte Menschen. Diese arbeiten, sofern es die Behinderung zulässt, in Haushalt, Garten, Tierbetreuung, Beschäftigungsgruppen usw.

Betreut werden diese Menschen von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus vielerlei Berufsgruppen. Um jedoch den erzieherischen/pädagogischen Gesichtspunkten mehr Gewicht zu verschaffen, suchen wir ausgebildete

Erzieherinnen / Erzieher

welche mit Ihrem beruflichen Hintergrund und ihrer Erfahrung in unseren Mitarbeitergruppen wertvolle und konstruktive Impulse einbringen, zum Gewinn von Behinderten und Mitarbeitern. Insbesondere in den Beschäftigungsgruppen erhoffen wir uns, dadurch vielseitigere Möglichkeiten anbieten zu können.

Für unverbindliche Anfragen oder Besichtigungen melden Sie sich doch bitte beim Gesamtleiter:

Christian Frehner, Heim Morgenlicht, 9043 Trogen, Tel. 071 94 11 22.

P. S. Die meisten Heime sind sehr gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln (½ Std. ab St. Gallen).

An alle AKP-Schwestern oder FA SRK-Pflegerinnen, die eine neue Stelle suchen.

In unserem Alters- und Pflegeheim ist die Stelle einer

Schwester

frei. Helfen Sie uns diese Lücke zu schliessen?

Ebenso ist die Stelle für eine freundliche

Spitalgehilfin/ Schwesternhilfe

neu zu besetzen.

Wenn Sie an einer Anstellung bei uns interessiert sind, rufen Sie mich an.

Alters-Pflegeheim Frohsinn,
6414 Oberarth SZ, Tel. 041 82 24 17,
Herrn W. Scheidegger verlangen.

Es wollen sich bitte nur Schweizerbürger oder Ausländer mit B-Bewilligung und sehr guten Deutschkenntnissen melden.



SCHULHEIM ST. BENEDIKT
5626 Hermetschwil bei Bremgarten AG

Per 23. Oktober 1988 (oder nach Übereinkunft) suchen wir eine

dipl. Erzieherin

In unserem Schulheim betreuen wir in fünf einzelnen Gruppenhäusern 40 Knaben und Mädchen mit Verhaltensstörungen. Jede der fünf Gruppen wird von zwei ausgebildeten Erzieher/innen und einem/einer Erzieher/in i. A. geführt.

Von unserer neuen Mitarbeiterin erwarten wir:

- eine abgeschlossene Ausbildung in Heimerziehung
- Liebe zu den Kindern und zum Beruf
- Kooperationsbereitschaft
- Aufgeschlossenheit und Einsatzfreudigkeit

Gerne geben wir Ihnen unter der Telefonnummer 057 33 53 16 Auskunft über uns, unsere Arbeit und über die Anstellungsbedingungen. Selbstverständlich dürfen Sie sich auch schriftlich bewerben bei

Peter Bringold, Schulheim St. Benedikt,
5626 Hermetschwil bei Bremgarten AG.



Bürgerspital Basel

WWB Werkstätten-
und Wohnzentrum Basel,
«Milchsuppe»

Für unsere geschützte Werkstatt Papierverarbeitung/Ausrüsterei suchen wir eine (einen)

Praktikantin / Praktikanten

Die Aufgabe umfasst die Betreuung unserer behinderten Mitarbeiter sowie Mithilfe bei der Auftragsabwicklung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Herr Peter Bigler, Tel. 061 58 73 10, zur Verfügung.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Personalabteilung des Bürgerspitals, Leimenstrasse 62, Postfach, 4003 Basel.

Heilpädagogische Sonderschule Lyss

Für unsere Tagesschule mit 25–30 Kindern suchen wir (Stellenantritt raschmöglichst/nach Vereinbarung)

2 Lehrer/innen für Geistigbehinderte

(Heilpädagoge/in)

für je eine Gruppe praktisch bildungsfähiger Kinder der Unter/Mittelstufe und Mittel/Oberstufe.

Von unseren neuen Mitarbeitern/innen erwarten wir eine entsprechende Fachausbildung, die nötige Freude an der Arbeit mit geistigbehinderten Kindern sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem kleinen Team.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Die Schulleiterin, Frau C. Fuhrer, Tel. Schule 032 84 45 44, privat 032 82 51 12, erteilt gerne zusätzliche Auskünfte.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an Herrn M. Gfeller, Präsident HPS Lyss, Birkenweg 19, 3250 Lyss.



Wohngruppe Schlossgasse

Zur Ergänzung unseres Erzieherteams suchen wir auf Mitte Oktober oder nach Vereinbarung

dipl. Erzieher / Erzieherin

Zusammen mit der Heimleiterin arbeiten wir in einem 6er-Team und betreuen 7 bis 8 weibliche Jugendliche im Alter von 13 bis 19 Jahren.

Wir erwarten Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen und die Bereitschaft, die Mädchen in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
Wohngruppe Schlossgasse,
z.H. von Frau Arnet, Schlossgasse 27,
4125 Riehen, Tel. 061 67 30 58.

Siedlung Rathausen, 6032 Emmen

Auf ein Haus mit bis zu 10 schwerbehinderten Erwachsenen suchen wir nach Übereinkunft einen/eine

Hausleiter/Hausleiterin

Ihr Aufgabenbereich:

- Führen der ungefähr 10 Mitarbeiter
- Anleitung und Mitarbeit in der Betreuung
- Koordination mit andern Heimbereichen
- administrative Aufgaben
- Haushaltsleitung.

Falls Sie eine pflegerische oder pädagogische Ausbildung absolviert haben, Erfahrung mit Behinderten mitbringen und gerne Verantwortung übernehmen, können wir Ihnen eine vielseitige und selbständige Arbeit und gute Anstellungsbedingungen nach kant. Richtlinien anbieten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung an

Stiftung für Schwerstbehinderte,
Siedlung Rathausen, zu Hd. Josef Bieri,
6032 Emmen, Tel. 041 55 68 22.

Drogenhilfe Aebi-Hus / Maison-Blanche 2533 Leubringen

Wir bieten drogenabhängigen Männern und Frauen ein stationäres Rehabilitationsprogramm nach sozialpädagogischem Konzept.

Für die Leitung unserer Holzofenbäckerei suchen wir einen

Bäcker

oder

Bäcker-Konditor

Als fachlich gut ausgewiesene Persönlichkeit sind Sie für die optimale Führung dieses Arbeitsbereiches sowie für die An- und Begleitung einer Arbeitsgruppe von vier bis sechs jungen Erwachsenen verantwortlich.

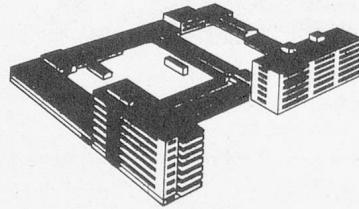
Sie verfügen über arbeitspädagogisches Geschick und suchen eine nicht alltägliche Herausforderung.

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeit
- interessante Arbeitszeiten
- 5 Wochen Ferien
- bezahlten Urlaub

Sind Sie von dieser besonderen Stelle angesprochen, bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen mit Photo an obige Adresse zu richten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Haller zur Verfügung (Tel. 032 22 30 46). Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.



Institut
«Les Buissonnets»
Fribourg

Auf Weihnachten oder nach Vereinbarung suchen wir für unser deutschsprachiges Internat

Erzieher/in

entweder mit Diplom in Heilpädagogik oder mit Ausbildung als Erzieher/in oder Erfahrungen mit geistig- und körperbehinderten Kindern.

Hilfserzieher/in

mit abgeschlossener Berufslehre.

Wenn Sie sich für die Förderung und Betreuung von geistig- und/oder körperbehinderten Kindern und Jugendlichen interessieren, gerne in einem Team arbeiten und einsatzfreudig sind, so richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Direktion des Institutes «Les Buissonnets», route de Villars-les-Joncs 3, 1700 Freiburg 7.

Heim für Cerebralgelähmte Dielsdorf

Wir suchen einen/eine

Gruppenleiter/in

mit pflegerischer und/oder erzieherischer Ausbildung und Erfahrung zur Führung einer Gruppe von sechs mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen. Unterstützt wird der/die Gruppenleiter/in von zwei erfahrenen, kollegialen Betreuerinnen.

Wir bieten Ihnen viel Selbstständigkeit und gute Arbeitskonditionen.

Auf Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf freuen wir uns sehr.

Heim für Cerebralgelähmte,
8157 Dielsdorf, Spitalstrasse 12,
Tel. 01 853 04 44.



Zentrum

Stationäre Jugendhilfe Schlossmatt

Suchen Sie einen dynamischen und anspruchsvollen Arbeitsbereich, wo Sie selbstständig und ganzheitlich arbeiten, Verantwortung übernehmen und Ihre Erfahrung im Umgang mit jungen Menschen anwenden können? Dann interessiert Sie vielleicht die Aufgabe in der neu eingerichteten Lehrlingswohnung der Schlossmatt.

Wir suchen zur Ergänzung des vierköpfigen Mitarbeiterteams zwei

Pädagogen (80%)

(Heilpäd., Heimerz., Sozialpäd., Lehrer etc.)

Angenommen, Sie sind eine belastbare, fröhliche Persönlichkeit, haben Sinn für Wohnkultur und Atmosphäre, sind bereit, zur Teamarbeit beizutragen und haben sich mit den besonderen Arbeitsbedingungen und dem Übernachten am Arbeitsplatz bereits auseinandergesetzt, dann rufen Sie jetzt gleich an und melden sich zu einer Befreiung beim Leiter der Schlossmatt, Alfred Jenni.

Auskunft erhalten Sie im Sekretariat durch

Anita Rothweiler, Telefon 031 25 95 95.

Stationäre Jugendhilfe Schlossmatt, Huberstrasse 30, Postfach 164, 3000 Bern 5

Gemeinde Niederglatt

Altersheim im Eichi

Im Sommer 1990 eröffnen wir unser im Bau befindliches Altersheim mit Leichtpflegemöglichkeit, an dem sich auch die Gemeinden Höri, Neerach, Stadel und Weiach beteiligen. Das Heim umfasst total 41 Plätze.

Wir möchten nun die Stelle des/der

Heimleiter/ Heimleiterin

möglichst bald besetzen.

Wir legen Wert darauf, dass die zukünftige Heimleitung bei der Realisierung des Neubaues, insbesondere bei der Ausstattung und der Organisation des Heimbetriebes aktiv mitarbeiten kann.

Wir erwarten gefestigte, engagierte Persönlichkeiten mit guten kaufmännischen Kenntnissen, Erfahrung im Führen von Personal und hohem Engagement für die Belange unserer Betagten.

Die Anstellung der Heimleitung ist nach Vereinbarung stufenweise aufgrund des Baufortschrittes vorgesehen, wobei auch auf den Ausbildungsstand des Bewerbers Rücksicht genommen wird.

Eine Dienstwohnung ist nicht vorhanden; Unterstützung bei der Wohnungssuche in der Gemeinde Niederglatt wird jedoch selbstverständlich geboten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Präsident der Verwaltungskommission für den Bau und Betrieb des Altersheimes im Eichi Niederglatt, Herr Gemeindepräsident Hans Huber, 8172 Niederglatt, Tel. 01 850 48 88, zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind eingeschrieben bis zum 31. Oktober 1988 zu richten an:

Verwaltungskommission für den Bau und Betrieb des Altersheimes im Eichi Niederglatt, Gemeindeverwaltung, 8172 Niederglatt.



**Ausbildungskurs
für Heilpädagogik
am Kinderheim Sonnenhof,
Arlesheim/Schweiz**

3jährige Ausbildung
auf anthroposophischer
Grundlage

Abschlusszertifikat als Heimerzieher.

Anschliessend Besuch der heilpädagogischen Seminare Bad/Boll (BRD) oder Dornach (CH) möglich.

Nächster Kursbeginn: April 1989.

Nähere Auskünfte erteilen
Frau Alice Schnyder oder Herr Volker Ostermai,
Sonnenhof, CH-4144 Arlesheim.



Amt für Kinder- und Jugendheime
Schülerheim Heimgarten
8180 Bülach

Wir suchen auf Ende Oktober 1988 oder nach Vereinbarung

Erzieher/Erzieherin

zur Betreuung von lernberhinderten und zum Teil verhaltenschwierigen Buben und Mädchen im Schulalter (7-16 Jahre). Unsere Gruppen bewohnen eigene, freistehende und schön eingerichtete Häuser, welche guten äusseren Rahmen für eine individuelle heilpädagogische Erziehung bieten.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung
- Freude an der Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen

Wir bieten:

- vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit, Zusammenarbeit mit diversen Fachleuten
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Stadt Zürich.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Heimleiter, E. Hertig, Tel. 01 860 36 91.

Für die Führung des Kinderheimes «auf dem Gellert» in Basel, mit zirka 50 Tages- und Internatskindern im Alter von 1 Monat bis 8 Jahren suchen wir erfahrene(n)

Heimleiterin

oder

Heimleiter

Wir erwarten:

- Freude und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kindern
- Erfahrung in Personalführung und Sinn für Teamarbeit
- Erfahrung in Kontakt mit Eltern und Behörden
- Initiative, Entscheidungskraft und Organisations-talent
- abgeschlossene Berufslehre als Heimerzieher(er) (VSA), wenn möglich mit absolviertem Heimleiter-kurs
- Praxis im sozialpädagogischen oder sozialen Bereich

Wir bieten:

- vielseitige, selbständige und verantwortungsvolle Aufgabe
- zeitgemäss Besoldung und Sozialleistungen

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugniskopien sind zu richten an:

Frau Dr. M. Schulthess, Rotbergerstrasse 17,
4054 Basel.



Stiftung Arbeitszentrum
für Behinderte
Strengelbach
Tel. 062 51 26 22

sucht auf Jahresbeginn 1989 oder nach Vereinbarung unkomplizierte

Sozialarbeiterin

(80- bis 100%-Pensum).

Aufgabenbereich:

- ein Zweierteam teilt sich in die interessante und vielfältige Tätigkeit einer sogenannten durchgehenden Begleitung der zirka 250 intern und extern lebenden Behinderten sowie in die anfallende Nachbetreuungsarbeit
- wichtig ist dabei die Zusammenarbeit mit Fachleuten inner- und ausserhalb der Institution
- die Organisation verschiedenster Ferienmöglichkeiten und besonderer Freizeitveranstaltungen ist ein weiterer Schwerpunkt

Wir erwarten:

- eigenständige, flexible und teamfähige Persönlichkeit mit organisatorischem Interesse und Geschick
- Diplom einer Schule für Sozialarbeit
- PW-Führerausweis

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an
Fritz Grunder, Geschäftsführer, AZB,
4802 Strengelbach.

Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen Ursula Allemann oder Daniel Künzli.

Sprachheilschule St. Gallen

Für unser Wocheninternat suchen wir auf Jahresbeginn 1989 oder nach Vereinbarung

Erzieherin / Erzieher Mit-Erzieherin / Mit-Erzieher Praktikantin / Praktikant

Wir bieten eine interessante Stelle mit den Vorteilen eines Wocheninternates.

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe erwarten wir belastbare, teamfähige Persönlichkeiten mit entsprechender pädagogischer Vorbildung.

Auskunft erteilt der Internatsleiter:
H. Pesler, Tel. 071 27 83 27.

Bewerbungen sind zu richten an:
Sprachheilschule St. Gallen,
Höhenweg 64, 9000 St. Gallen.



Städt. Zentrum Rötelstrasse

Unser soz.päd. Wohngruppe für Lehrlinge sucht baldmöglichst einen/eine

Erzieher/in

oder

Hilfserzieher/in

für die Betreuung von acht Jugendlichen, die ihre Ausbildung ausserhalb des Zentrums absolvieren und gemeinsam in einem grossen Haus mitten in der Stadt Zürich wohnen.

Wir suchen eine engagierte tragfähige Persönlichkeit, welche bereit ist, nebst der Führung und Unterstützung der Jugendlichen, auch Koch-, Wasch- und Hausarbeiten mitzuerledigen.

Wir erwarten Verständnis für die Probleme und Anliegen der Jugendlichen, Lebensfreude, Humor und Durchsetzungsfähigkeit, eine Ausbildung als Erzieherin oder eine praktische Berufsausbildung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Städt. Zentrum Rötelstrasse, Zentrumsleitung,
Rötelstrasse 53, 8037 Zürich,
Tel. 01 361 97 53.

In unser **Wohnheim «Buecherwäldli»** in Uzwil mit zirka 30 Plätzen für geistig- und mehrfach behinderte Erwachsene suchen wir

Heilpädagogen Heimleiter

Aufgaben:

- Heilpädagogische und personelle Heimführung, exkl. Hauswirtschaft und Rechnungswesen
- Betreuung und Freizeitgestaltung der Pensionäre
- Ganzheitliche Förderung und Erwachsenenbildung bei Behinderten des Wohnheims und der Behindertenwerkstätten

Wir wünschen uns:

- Gereifte Persönlichkeit nicht unter 30 Jahren mit einer den Aufgaben entsprechenden heilpädagogischen Ausbildung
- Führungsqualitäten sowie die Fähigkeit und Bereitschaft der Zusammenarbeit werden vorausgesetzt.

Wir bieten:

- Vielseitige, verantwortungsvolle Aufgaben in einem kooperationsbereiten Team bei zeitgemässen Anstellungsbedingungen
- Grosse 4½-Zimmerwohnung.

Auskünfte erteilt das Sekretariat der Heilpädagogischen Vereinigung, Postfach, 9240 Uzwil, Tel. 073 51 42 51.

An diese Adresse sind auch schriftliche Bewerbungen einzureichen.

Heim für Cerebralgelähmte, Dielsdorf

Unser verdienter Werkstattleiter – seit 18 Jahren, seit Bestehen unseres Heims, bei uns – geht anfangs 1989 in Pension.

Wir suchen seinen Nachfolger, einen

Werkstattleiter

mit Erfahrung im Bereich geschützte Werkstatt/Werkgruppen/Beschäftigungsgruppen.

Wir stellen uns vor:

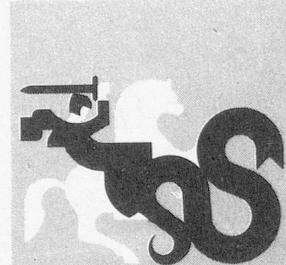
– eine Persönlichkeit mit Erfahrung im Umgang mit Geistig- und Mehrfachbehinderten, der es Anliegen ist, unsere Betreuten kreativ und musisch zu aktivieren und zu fördern, um sie zu mehr Lebensqualität zu motivieren.

Wenn Sie überzeugt sind, diese Zielsetzung angehen zu können, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen.

Wir bieten Ihnen gute Arbeitskonditionen und einen selbständigen Arbeitsbereich mit aufgeschlossenen Mitarbeitern und lieben, umgänglichen Betreuten.

Unser Heimleiter, Karl Schäfer, freut sich auf Ihre schriftliche Bewerbung und setzt sich dann gerne mit Ihnen in Verbindung, wobei Diskretion selbstverständlich ist.

Heim für Cerebralgelähmte,
Spitalstrasse 12, Postfach 113, 8157 Dielsdorf.



Jugenddorf St. Georg Bad Knutwil

Beobachtungsstation und Erziehungsheim für 14–20jährige männliche Jugendliche mit angegliederten Ausbildungsbetrieben

Suchen Sie eine Herausforderung?

Wir suchen

Gruppenleiter/in Erzieher/in

Sie mögen keine ausgetretenen Pfade, können andere begeistern, sind teamfähig, möchten Verantwortung übernehmen und verfügen über eine Ausbildung im sozialen Bereich, dann würden wir Sie gerne kennenlernen. Unser Herr F. Kläy freut sich auf Ihren Anruf, Tel. 045 21 13 53.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
**Direktion Jugenddorf St. Georg,
6213 Bad Knutwil.**

Stadt St.Gallen



Für das **Kinderheim Riederholz** suchen wir auf Herbst 1988 oder nach Vereinbarung eine/n

Erzieher/in

Zwei Erzieher und ein Praktikant betreuen eine Gruppe von verhaltensschwierigen, normalbegabten Mädchen und Knaben.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als Heimerzieher oder in pädagogischer/sozialer Richtung
- Einsatzfreude und Belastbarkeit
- Kreativität für die Bewältigung des Heimalltages
- Erfahrung im Umgang mit Eltern, Lehrern und Behörden
- mehrjähriges Engagement

Wir bieten:

- interessante, abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und weitgehend selbständige Tätigkeit
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachleuten
- Mitgestaltung des Heimbetriebes
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- gute Sozialleistungen

Auf **Herbst 1988** suchen wir ebenfalls **Praktikantinnen** oder **Praktikanten**.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Heimleiter, H. Meier, Tel. 071/35 18 25.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis **12. Oktober 1988** an das Personalamt zu richten.



Personalamt
Rathaus
9001 St.Gallen
Tel. 071/21 54 15

Erziehungsheim Sommerau 4444 Rümlingen



Zur Ergänzung eines Gruppenteams suchen wir eine
Erzieherin

Wir nehmen an, Sie haben die nötige Berufserfahrung und pädagogisches Geschick um mit unseren Kindern (im Schulalter) den richtigen Umgang zu finden.

Wenn Sie sich für diese anspruchsvolle soziale Arbeit geeignet fühlen, bitten wir Sie mit uns in Kontakt zu treten.

Melden Sie sich für einen unverbindlichen Besuch. Später würden wir Sie gerne für einige Schnuppertage einladen, damit Sie ein Stück Alltag in unserem Heim erleben können.

S o m m e r a u ,
Schulheim für Knaben und Mädchen,
4444 Rümlingen, Tel. 061 98 37 77 (vormittags).

Wir sind ein Sonderschulheim für geistigbehinderte Kinder und Jugendliche und suchen auf anfangs 1989 eine

Erzieherin-Gruppenleiterin

mit abgeschlossener Ausbildung für die Kindergruppe «Haselmaus», die in einem gemütlichen Gruppenhaus wohnt; eine

Miterzieherin

die die Möglichkeit erhält, sich berufsbegleitend auszubilden,
sowie für eine Anlehrwohngruppe und eine Kindergruppe einen (eine)

Praktikanten/in

evtl. ab sofort.



Stiftung Kinderheim BÜHL
8820 Wädenswil
Auskunft: Hans Meier
Tel. 01 780 05 18.

Schülerheim Friedheim, 8608 Bubikon

Zürcher Oberland

Zur Ergänzung eines Leiterteams einer Wohn- und Lebensgruppe von acht verhaltensschwierigen, normalbegabten Knaben im Schulalter suchen wir per Herbst 1988 oder nach Vereinbarung

Erzieherin

Das Erzieherteam steht einem vielfältigen, selbständigen, aber anspruchsvollen Arbeitskreis vor und hat darüber hinaus Gelegenheit, an der Gestaltung und Weiterentwicklung einer überschaubaren Institution mitzuwirken.

Wir erwarten eine abgeschlossene erzieherische Ausbildung, ein hohes Mass an persönlicher Belastbarkeit und den Willen, im Heim- und Gruppenteam positiv mitzuarbeiten.

Wir bieten Anstellungsbedingungen nach kantonalzürcherischen Normen sowie Fortbildungsmöglichkeit.

Gerne informieren wir Sie genauer und freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

H. und M. Hanselmann, Friedheim,
8608 Bubikon, Tel. 055 38 11 29.

Die Sozialpädagogische Wohngruppe der Stiftung Grünau in Richterswil

sucht für die Ergänzung ihres Teams eine

Sozialpädagogin

oder

dipl. Erzieherin

sowie eine/einen

Praktikantin/Praktikanten

In der Wohngruppe leben 6 bis 7 Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren.

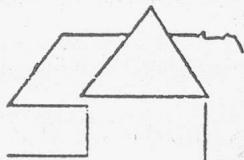
Wir möchten unsere Jugendlichen auf dem Weg ins Erwerbs- und Erwachsenenleben begleiten und Hilfestellungen für ein selbständiges und eigenverantwortliches Leben bieten.

Eintrittstermin: Sofort oder nach Vereinbarung.

Rufen Sie uns doch an, damit wir mit Ihnen ein unverbindliches Gespräch vereinbaren können.

Die Nummer der WG ist: Tel. 01 784 79 82.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an:
Stiftung Grünau, z.H. W. Reuteler,
Erlenstrasse 73, 8805 Richterswil,
Tel. 01 784 61 32.



Verein Werkstätte
und Wohnheim
für Behinderte
Steig, 9050 Appenzell

Wir sind ein kleineres Wohnheim im Appenzellerland und suchen auf den **1. Dezember 1988** oder nach Vereinbarung eine

Gruppenleiterin

Für diese Tätigkeit stellen wir uns eine fröhliche, initiative und einsatzfreudige Person vor, welche für die Betreuung einer Gruppe geistigbehinderter Erwachsener viel Geduld, Einfühlungsvermögen und Erfahrung mitbringt.

Sie finden bei uns eine vielseitige, weitgehend selbständige und anspruchsvolle Arbeit in einem kleinen aufgeschlossenen Team sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung und bitten Sie, diese an unser Vorstandsmitglied, Herr E. Walser, Mempfel 655, 9055 Bühler, zu senden.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Wohnheimleiter, Herr Fritsche, Tel. 071 87 12 28.



Bürgerspital Basel

WWB Werkstätten-
und Wohnzentrum Basel, «Milchsuppe»

In unserem Wohnheim sind drei Stellen frei als

Praktikanten / Praktikantinnen

Die Aufgabe:

umfasst die Mithilfe bei der Betreuung von Behinderten innerhalb einer Wohngruppe und verlangt Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit.

Das Praktikum (mindestens 3 Monate):

eignet sich, um Erfahrungen zu sammeln im sozialen Bereich sowie zur Vorbereitung für eine berufliche Ausbildung auf diesem Gebiet.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Praktikumszeit für die dreijährige VPG-Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin bei uns zu absolvieren.

Anforderungen:

- mindestens 18 Jahre alt
- gute Deutschkenntnisse

Stellenantritt: per sofort oder nach Vereinbarung.

Für Auskünfte steht Ihnen gerne Frau F. Baldinger, Tel. 061 57 88 44, zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Personalabteilung des Bürgerspitals, Leimenstrasse 62, Postfach, 4003 Basel.

Heimgarten Bern

Beobachtungsheim und Wohngruppe
für weibliche Jugendliche
Muristrasse 29, 3006 Bern

Für unsere pädagogisch-therapeutische Wohngruppe mit sechs sozial auffälligen Mädchen im Alter von 15 bis 20 Jahren suchen wir auf Herbst 1988 oder nach Vereinbarung eine

Erzieherin (100 %)

Wir erwarten:

- Engagement, Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, Freude am selbständigen Arbeiten und Teamfähigkeit
- abgeschlossene pädagogische Ausbildung
- wenn möglich Erfahrung mit Jugendlichen

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Eigenverantwortung
- Entlohnung nach kantonalen Richtlinien
- 44-Stunden-Woche
- 6 Wochen Ferien
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Teamsupervision

Interessentinnen melden sich bitte bei der WG (Tel. 031 44 46 26), oder beim Heimleiter, Herr Meier (Tel. 031 44 55 15).



Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderte
3400 Burgdorf,
Tel. 034 22 82 44

Auf Ende Jahr, Anfang 1989 suchen wir für zwei unserer Wohnheimgruppen von 9 bis 11 geistig- und körperlichbehinderten Jugendlichen und Erwachsenen eine

Gruppenleiterin

sowie eine

Betreuerin

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung sowie Erfahrung in einem Beruf des Sozialgebietes (für GL)
- Freude am Umgang mit behinderten Menschen
- Einfühlungsvermögen und Verantwortungsgefühl sowie Selbständigkeit

Wir bieten:

- vielseitige Tätigkeit mit Verantwortung
- 100%-Anstellung
- fortschrittliche Sozialleistungen
- Besoldung in Anlehnung an die kantonalen Richtlinien

Ihre Aufgabe:

- Führen der Gruppe (für GL)
- Betreuung, Hilfe und Pflege bei den täglichen Verrichtungen
- Gestaltung der Freizeit und Schaffen einer angenehmen Wohnsituation
- Erziehungsplanung
- Kontakte zu Versorgern und Werkstatt

Wir haben auch noch offene Stellen für

Praktikanten/innen

auf verschiedenen Wohngruppen.

Wenn Sie sich für eine dieser Stellen interessieren, richten Sie Ihre schriftliche Offerte mit Lebenslauf, Photo und Zeugniskopien an:

H. P. Meichtry, Wohnheimleiter SAZ,
3400 Burgdorf, der Ihnen auch telefonische Auskünfte erteilt,
Tel. 034 22 82 44.

Haushaltungsschule Lindenbaum 8330 Pfäffikon ZH

Unsere Schule führt lernbehinderte oder körperlich leicht behinderte Mädchen in alle hauswirtschaftlichen Arbeiten ein. Wir stellen unser Heim auch als Internat mit erzieherischer Betreuung zur Verfügung. Schule und Heim beschäftigen zurzeit 18 Personen.

Da die bisherige Gesamtleiterin und die Schulleiterin altershalber zurücktreten, ist auf den 1. Juli 1989 oder nach Vereinbarung die Stelle des

Gesamtleiters / Gesamtleiterin

neu zu besetzen.

Das vielfältige Aufgabengebiet umfasst:

- Gesamtleitung der Schule und des Internats
- Zukunftsorientierte Planung in Zusammenarbeit mit dem Betriebsausschuss
- Realisierung der Zielsetzungen in Zusammenarbeit mit den Bereichsleitern (Schule, Arbeitsgruppen, Wohngruppen, Nachgehende Fürsorge)
- Vertretung der Schule nach aussen

Wir bieten:

- ein aufgeschlossenes und kooperatives Mitarbeiterteam
- eine verantwortungsvolle und vielfältige Aufgabe
- die Möglichkeit, die Zukunft unserer Institution mitzustalten
- der Verantwortung angemessene Besoldung

Wir erwarten:

- gereifte Persönlichkeit mit mehrjähriger praktischer Erfahrung in der Bildungsarbeit mit Jugendlichen oder Erwachsenen
- Eignung als Führungspersönlichkeit für eine mittlere Institution
- vorzugsweise heilpädagogische Ausbildung und/oder Erfahrung im Umgang mit behinderten Jugendlichen und Erwachsenen
- Bereitschaft zu einem langfristigen Engagement
- Konflikt- und Teamfähigkeit, Humor und Kreativität

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung an den Präsidenten der Haushaltungsschule Lindenbaum, Hugo Konrad, Am Landsberg 37, 8330 Pfäffikon ZH, zu richten. Für weitere Einzelheiten rufen Sie ihn bitte an:
Tel. 01 950 44 80 (P), 01 241 90 37 (G).

STIFTUNG BERNAVILLE SCHWARZENBURG

- Sind Sie kreativ und haben Phantasie? / Können Sie weben, stricken, sticken, nähen usw.?
- Haben Sie eine textilhandwerkliche oder Handarbeitslehrerinnen-Ausbildung oder entsprechende Fähigkeiten?
- Möchten Sie geistigbehinderte Erwachsene anleiten? / Dann ...

Infolge interner Umbesetzung suchen wir für unser

TEXTILATELIER eine GRUPPENLEITERIN

die eine Gruppe von vier bis sieben geistigbehinderte Erwachsene in die Künste des textilen Arbeitens einführt, sie anleitet, sie fördert und betreut. Die Produkte werden zum Verkauf hergestellt. Das Textilatelier ist ein Teil unserer Dauerwerkstätte.

Wenn Sie eine vielschichtige, abwechslungsreiche Aufgabe mit viel Freiraum für Kreativität suchen, dann können wir Ihnen per 1. November oder nach Vereinbarung eine entsprechende Stelle in unserer Institution offerieren.

Wir bieten interessante Anstellungsbedingungen, wie

- 42-Stundenwoche / — Besoldung nach kantonalen Richtlinien / — Weiterbildungsmöglichkeiten
- Modernes, gut ausgerüstetes Atelier / — Interne Verpflegungsmöglichkeiten usw.

Wenn Sie sich von diesem Inserat angesprochen fühlen, dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an den Leiter, Herr H. P. Venner, welcher Ihnen auch gerne weitere Auskünfte erteilt.

Stiftung Bernaville, 3150 Schwarzenburg, Tel. 031 / 93 17 77

**Heilpädagogisches Heim, Haus St. Martin,
3531 Oberthal**

Unser anthroposophisches Heim für 21 erwachsene Behinderte liegt in einer schönen Hügellandschaft im Emmental auf 900 m Höhe.

Folgende Beschäftigungsbereiche sind vorhanden, mit welchen auch jeder Mitarbeiter in Kontakt kommt: Bio-dynamische Landwirtschaft, Garten, Backstube, Weberei, Töpferei, Schnitzwerkstatt, Kerzenzieherei.

Wir suchen ab sofort:

1 Gruppenleiter/in 1 Miterzieher/in 2 Praktikanten/innen

in den Wohnbereich

Auskunft: Familie Vollenweider, Tel. 031 91 16 33.

Heim für Cerebralgelähmte, Dielsdorf

Für eine Wohngruppe mit sechs schwerbehinderten Kindern und Jugendlichen suchen wir eine fröhliche

Betreuerin/Erzieherin

mit pflegerischer und/oder erzieherischer Ausbildung und Erfahrung.

Sie finden bei uns gute Arbeitskonditionen mit geregelter Arbeitszeit (42-Stunden-Woche).

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

Heim für Cerebralgelähmte,
8157 Dielsdorf, Tel. 01 853 04 44.

Frauenbund Winterthur

sucht per sofort oder Vereinbarung

dipl. Kleinkinderzieherin

aus Säuglingsschwester/Kinderpflegerin

in die Säuglingsabteilung.

Sr. Iris Somaini steht für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. Tel. 052 28 21 93.

Kinderkrippe, Industriestrasse 26,
8404 Winterthur.

**Werkheim Sonnmatt
Schöntalstrasse 19, 4438 Langenbruck**

Für die Mitarbeit in unserer Pflegergruppe (5 erwachsene Schützlinge) suchen wir ab sofort einen/eine

Mitarbeiter/in oder Praktikant/in

ausserdem für unsere Frauengruppe eine Mitarbeiterin oder Parktikantin, die vor allem auch im Werkstattbereich (Stricken) tätig sein könnte.

Wir sind ein kleines, heilpädagogisches Heim mit 24 erwachsenen, behinderten Schützlingen, im Jura, zirka eine Stunde von Basel entfernt.

Tel. 062 60 11 74.

*Deutlich geschriebene Manuskripte
(kein Dialekt!)
helfen mit, Druckfehler
zu verhindern!*

**Jugendsiedlung Utenberg
Bürgergemeinde Luzern, 6006 Luzern**

Wir suchen nach Übereinkunft 2-3 diplomierte

Erzieher/ Erzieherinnen

für Kinder- und Jugendlichengruppen mit max. 7-8 Kindern/Jugendlichen (auch Teilzeiteinsatz möglich).

Wir bieten Ihnen verantwortungsvolle Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen in einem sozialpädagogischen Heim mit acht Gruppenwohnungen, Freizeiträumen und Hallenbad, zeitgemäss Anstellungsbedingungen, Entlohnung nach dem Besoldungsreglement der Bürgergemeinde Luzern, Fortbildungsmöglichkeiten usw.

Haben Sie Freude am Umgang mit jungen Menschen, sind Sie einsatzfreudig, auch belastbar, offen und fröhlich und können Sie Verantwortung tragen, dann nehmen Sie Kontakt auf mit

Jugendsiedlung Utenberg,
Franz Arnold, Siedlungsleiter,
6006 Luzern, Tel. 041 36 81 81.

Behinderte zwischen Teilhaben und Isolation

für alle, die mit Behinderten arbeiten

Kommunikation als Schlüssel zur Gemeinschaft

Leitung: Dr. Josef Kaufmann; Dr. Imelda Abbt

Dienstag, 22. November, von 10.00 Uhr und Mittwoch, 23. November 1988 bis 16.00 Uhr im Antoniushaus Mattli, Morschach

Kursziele:

- eigenes kommunikatives Verhalten in der Erziehung überprüfen
- Möglichkeiten und Grenzen zur Kommunikation Behindter aufdecken
- Aufgaben im erzieherischen Alltag kommunikativ lösen lernen
- Konsequenzen kommunikativer Erziehung bedenken:
 - + in der Kommunikation sich als gleichwertiges Subjekt wahrnehmen und Befreiung erfahren können
 - + durch Kommunikation auf menschengerechte Strukturen hinarbeiten und dadurch Heil verwirklichen

Zur Person des Referenten: Dr. Josef Kaufmann, Ausbildung in Philosophie und Theologie; Erziehertätigkeit im Schülerinternat der Kantonsschule Schwyz, auf zwei Gruppen Schwerbehinderter im Wagerenhof Uster, in der Institution für geistig Behinderte «Arche», in Trosly (Frankreich); Diplom am Heilpädagogischen Seminar, Zürich, in der Geistigbehindertenpädagogik; Heilpädagoge an der Sonderschule Wetzikon; Kursleiter der Ausbildung für Religionslehrer am Institut für Fort- und Weiterbildung von Katecheten, Chur.

Kurskosten: Fr. 180.–

12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen mit persönlicher Mitgliedschaft aus VSA-Heimen

9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen

3 % Ermässigung für TeilnehmerInnen mit persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Unterkunft und Verpflegung im Mattli separat, Kosten zirka Fr. 100.–

Anmeldung: bis 30. Oktober 1988 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 47 07

Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen und die Rechnung erhalten Sie spätestens 1 Woche vor Kursbeginn.

Anmeldetalon (Mattli, Behinderte zwischen Teilhaben und Isolation)

Name, Vorname

Arbeitsort (Name + Adresse des Heims)

Datum

Unterschrift

VSA-Mitgliedschaft des Heims
Persönliche VSA-Mitgliedschaft
Unterkunft im Mattli erwünscht



Zutreffendes ankreuzen